

Männerberatung: Krisen- und Gewaltintervention, Schutzwohnen

Ansprüche an Männer sind vielfältiger denn je, da sich die traditionellen Rollenbilder immer mehr auflösen. Mit diesen Veränderungen kommt längst nicht jeder Mann klar; die Anzahl der Männer, die sich überfordert fühlt, ist hoch.

Neben diesem Faktor gibt es noch etliche weitere Anlässe, die Männer in Krisensituationen führen: Trennung, Krankheit, Verlust des Arbeitsplatzes, Gewalt, Kontaktverlust zu Kindern, Sucht und weitere.

Männer machen Krisensituationen oft mit sich selbst aus, reden nicht mit anderen darüber, holen sich keine Hilfe. Dies oftmals aus dem traditionellen Rollenverständnis heraus, dass ein Mann alles allein regeln kann.

Dass schließlich drei Viertel aller Suizide männlich sind, dass Obdachlosigkeit und Drogen- sowie Alkoholsucht männlich dominiert sind, verwundert unter diesen Aspekten nicht.

Ist der Druck schließlich so hoch, dass ein Mann tatsächlich bereit ist, sich Hilfe zu suchen, findet er oft keine Anlaufstelle. Im Vergleich zu Frauenberatungsstellen gibt es kaum Beratungsangebote für männliche Anliegen.

Der SKM Köln bietet mit seiner Beratungsstelle für männerspezifische Problemlagen Männern die Möglichkeit, sich mit einem ausgebildeten Männerberater ihren Problemen zu widmen und gemeinsam nach Problemlösungen zu suchen.

📍 So erreichen Sie uns

SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

Große Telegraphenstraße 31
50676 Köln
Tel. 0221 2074 - 0
Fax 0221 2074 - 224

www.skm-koeln.de
www.skm-koeln.de/maennerberatung

Ihre Ansprechpartner

Klaus Schmitz

Tel. 0221 2074 - 229
Mobil 0176 15067623
klaus.schmitz@skm-koeln.de

Tobias Latz

Tel. 0221 2074 - 0
Mobil 0176 15067579
tobias.latz@skm-koeln.de

Michael Zeihen

Leitung
Tel. 0221 2074 - 344
Mobil 0151 59164631
michael.zeihen@skm-koeln.de

Beratungszeiten

montags - donnerstags
09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 16.00 Uhr
freitags 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Termine werden nur nach Absprache vergeben.
Anonyme oder Videoberatung ist möglich.
Anfragen für Beratungen sind telefonisch oder per Mail möglich.



Foto Titel: www.stock.adobe.com - © samuel | Foto Innseite: www.stock.adobe.com - © pololia

Krisen- und Gewaltberatung für Männer

Schutzwohnen für Männer als Opfer von häuslicher Gewalt

Für wen sind wir da?

Wir beraten Sie gerne als

- Mann
- Opfer häuslicher Gewalt
- Täter häuslicher Gewalt

Sie befinden sich

- in einer problemhaften Situation oder in einer Krise?

Sie möchten

- gerne Klarheit über Ihre Situation gewinnen und Wege aus ihr herausfinden?
- sich bewusst und ehrlich mit ihren Gefühlen auseinandersetzen?
- Ihr Verhalten ändern?
- Ihre Rolle in Familie, Beruf und Partnerschaft finden?

Bei diesen Schritten unterstützen und begleiten wir Sie gerne.

Dieses Beratungsangebot des SKM Köln richtet sich, unabhängig von Konfession und Herkunft, an Männer, die in einer schwierigen Lebenslage Hilfe benötigen.

Unser Angebot

Die Männerberatung wird von qualifizierten Fachberatern durchgeführt. Sie umfasst folgende Themen:

- Auseinandersetzung mit physischer und/oder psychischer Gewalt, sowohl als Opfer wie auch als Täter
- Beziehung und Partnerschaft
- Einsamkeit
- Krankheit/Depression
- Verlust/Trauer
- Persönlichkeitsentwicklung und Identität
- Sexualität
- Sucht
- Vaterschaft
- Spannungsfeld Beruf und Familie
- Krankheit/Depression



Was dahinter steckt

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der **Beratung von Männern, die Opfer häuslicher Gewalt** geworden sind oder die es zu werden drohen. Wir führen derzeit u. a. das **Modellprojekt Schutzwohnen** über das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau, Gleichstellung (MHKBG) durch: Hierbei finden bis zu vier Männer, die aufgrund von erfahrener Gewalt ihr Zuhause verlassen müssen, für einen begrenzten Zeitraum in einem geschützten Rahmen eine Rückzugsmöglichkeit.

In der Beratung zu allen Themen haben Sie die Möglichkeit

- neue Verhaltensweisen zu erlernen
- Ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu entdecken und neue Perspektiven zu entwickeln
- Ihr Selbstbewusstsein zu stärken

Unser Selbstverständnis

Wir nehmen den Menschen in seiner Ganzheit wahr und an.

Wir arbeiten gegenwarts- und lösungsorientiert auf Grundlage der aktuellen Lebenssituation und am akuten Problem.

Das Leitprinzip der Beratung und Begleitung ist die Übernahme von Verantwortung.

Das Angebot wird gefördert von:

Aktion
MENSCH

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

